

Presseinformation

Ab April 2002: Netztarifsenkungen im Gebiet der Wienstrom GmbH Ersparnisse von über 31 Mio Euro zu erwarten – Senkungen werden ab 1. April 2002 wirksam

Wien (6. März 2002). – In den vergangenen Monaten hat die E-Control die Durchleitungsentgelte der Wienstrom GmbH, dem Netzbetreiber für Wien sowie Teilen Niederösterreichs, geprüft. Jetzt gibt es für diese Kunden erfreuliche Nachrichten. Ab 1. April 2002 werden die Netztarife der Wienstrom GmbH mittels Verordnung der unabhängigen E-Control Kommission deutlich gesenkt. „Dabei wird es zu Einsparungen für die Konsumenten von 8,4% Prozent der Netznutzungs- und Netzverlusttarifen, das sind mehr als 31 Millionen Euro jährlich, kommen.“, zeigt sich der Geschäftsführer der E-Control, DI Walter Boltz, mit dem Ergebnis zufrieden. „Die E-Control hat im vergangenen Jahr angekündigt, dass die Netztarife österreichweit im Durchschnitt um etwa 10 Prozent herabgesetzt werden. Die jetzige Senkung ist ein weiterer wichtiger Schritt, um dieses Ziel zügig zu erreichen.“

Erste Senkungen bereits im Jänner 2002

Seit Oktober 2001 ist die E-Control GmbH für die Überprüfung der Durchleitungsentgelte der Netzbetreiber zuständig. Bereits im Jänner 2002 wurden mittels Verordnung der unabhängigen E-Control Kommission die Netztarife für das Netz der Verbund-APG, der Bewag, der Grazer Stadtwerke sowie des Steweag Hochspannungsnetzes deutlich gesenkt. Damals ist es bereits zu Einsparungen von über 19 Millionen Euro gekommen.

Bis Mitte des Jahres 2002 werden von der E-Control die Netztarife aller größeren österreichischen Netzbetreiber geprüft und angepasst werden. Dabei wird es für alle Konsumenten zu spürbaren Kostenentlastungen kommen.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: (01) 24 7 24-202